



## Niederschrift Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 06.11.2019
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:20 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Bürgersaal des Stadthauses
<b>Sitzungsnummer</b>	STV/034/19

---

- 1 Bericht des Magistrats
  - 1.1 Haushalt 2020
  - 1.2 Anfrage FDP-Fraktion i. S. offene Fragen zum Thema Ärztehaus
  - 1.3 Aktueller Stand der städtischen Finanzen
  - 1.4 Zuwendungsbescheid für die Beschaffung eines Einsatzleitwagens für die FFW Gernsheim
  - 1.5 Besuch in Swiecie
  - 1.6 Streetfoodfestival vom 04. - 06.10.2019
  - 1.7 Bauernmarkt am 19.10.2019
- 2 Bericht des Stadtverordnetenvorstehers
- 3 Erschließung des Baugebiets „Westlich der Andreas-Brentano-Straße“;  
Benennung von Straßennamen  
Beschluss durch Magistrat am 02.10.2019  
sowie Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 22.10.2019, eingegangen am  
24.10.2019 (Ifd. Nr. 0230/S/19.1)  
Vorlage: 0230/S/19
- 4 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim  
Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit der Bezeichnung  
„Nördlich der Theresenstraße“ als Maßnahme der Innenentwicklung gemäß §§ 12  
und 13a Baugesetzbuch (BauGB)  
Beschluss durch Magistrat am 02.10.2019 sowie  
- Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 25.10.2019, eingegangen am  
28.10.2019, Ifd. Nr. 0231/S/19.1

- Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 30.10.2019, eingegangen am 31.10.2019, lfd. Nr. 0231/S/19.2  
Vorlage: 0231/S/19
- 5 Wahl von Mitgliedern der Magistratskommission zur Entwicklung der Kernstadt Gernsheim  
Beschlossen durch Magistrat am 16.10.2019  
Vorlage: 0244/S/19
- 6 Abfallentsorgung durch den Abfallwirtschaftsverband (AWV)  
- Antrag des Stadtverordneten Heinrich Bolenz vom 04.09.2019, eingegangen am 04.09.2019  
- Ergänzungsantrag des Stadtverordneten Heinrich Bolenz vom 03.11.2019, eingegangen am 04.11.2019, lfd. Nr. 0220/S/19.1  
Vorlage: 0220/S/19
- 7 Einführung Freiwilliger Polizeidienst im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit  
Antrag der CDU-Fraktion vom 01.10.2019, eingegangen am 01.10.2019  
Vorlage: 0243/S/19
- 8 Teilnahme an Kompass  
Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 25.09.2019, eingegangen am 26.09.2019  
- Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 07.10.2019, eingegangen am 07.10.2019, lfd. Nr. 0239/S/19.1  
- Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 25.10.2019, eingegangen am 28.10.2019, lfd. Nr. 0239/S/19.2  
- Änderungsantrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 31.10.2019, eingegangen am 31.10.2019, lfd. Nr. 0239/S/19.3  
Vorlage: 0239/S/19
- 9 Teilnahme am Bundesprogramm Blaues Band  
Prüfantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.09.2019, eingegangen am 27.09.2019  
Vorlage: 0240/S/19
- 10 Satzungsänderung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und über Sondernutzungsgebühren  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.09.2019, eingegangen am 27.09.2019  
Vorlage: 0241/S/19
- 11 Klimaneutrale Energieversorgung für die geplanten Geschossneubauten im Baugebiet Ringstraße II  
Antrag der SPD-Fraktion vom 11.10.2019, eingegangen am 16.10.2019  
Vorlage: 0257/S/19
- 12 Anfragen

**Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste**

### **Verlauf**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kaspar begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Herr Piscopia teilt mit, dass er per Mail darüber informiert hat, dass der Tagesordnungspunkt 9 i. S. Teilnahme am Bundesprogramm Blaues Band, Vorlage 0240/S/19, in die nächste Sitzungsrunde geschoben werden soll, da seine Fraktion diesbezüglich noch Beratungsbedarf hat.

Herr Bürgermeister Burger beantragt, den Tagesordnungspunkt 13 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung: -

Herr Kaspar teilt des Weiteren folgendes mit:

### **Nachruf Herr Hans-Ulrich Wolter**

Am 21.10.2019 verstarb im Altern von 78 Jahren Herr Hans-Ulrich Wolter. Herr Wolter war in der Zeit von April 2006 – März 2011 Stadtverordneter. In dieser Zeit war er Mitglied des Ausschusses für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft.

Von 18.05.2011 – 27.04.2016 hatte Herr Wolter das Amt des Stadtrates inne. Nach den Ausführungen erfolgt eine Gedenkminute.

### **Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt:**

Herr Stadtrat Walter Zeißler, Herr Stadtrat Gerhard Jung, Frau Stadträtin Christel Moser.

### **Folgende Stadtverordneten hatten zwischen der letzten und der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Geburtstag:**

### **Auf den Tischen wurde verteilt:**

1. Ergänzungsantrag des Stadtverordneten Heinrich Bolenz i. S. Abfallentsorgung durch den Abfallwirtschaftsverband zur Versachlichung der Diskussion , Vorlage: 0220/S/19.1
2. Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag 0230/S/19 (Erschließung des Baugebiets „Westlich der Andreas-Brentano-Straße): Benennung von Straßennamen, Vorlage: 0230/S/19.1

3. Ergänzungsanträge der SPD-Fraktion i. S. Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit der Bezeichnung „Nördlich der Theresenstraße“, Vorlagen: 0231/S/19.1 + 0231/S/19.2
4. Ergänzungsantrag zum Prüfantrag der SPD-Fraktion i. S. Teilnahme am Programm KOMPASS sowie gemeinsamer Änderungsantrag zum Prüfantrag der CDU- und FDP-Fraktion, Vorlagen: 0239/S/19.2 + 0239/S/19.3
  - Hessische Städte- und Gemeindezeitung Nr. 10/2019,
  - Informationen Hessischer Städtetag Nr. 9-10/2019
  - Flyer „Gernsheim singt Weihnachtslieder“
  - Einladung zum Kunsthandwerkermarkt des Kunst- und Kulturhistorischen Vereins e. V.
  - Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben des HSGB vom 30.10.2019

## **1 Bericht des Magistrats**

### **1.1 Haushalt 2020**

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass die Einbringung des Haushaltes 2020 am 12.12.2019 erfolgen wird. Der Haushalt wird, Stand 06.11.2019, ausgeglichen sein. Die Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet am 16.12.2019 statt.

### **1.2 Anfrage FDP-Fraktion i. S. offene Fragen zum Thema Ärztehaus**

Seitens der FDP-Fraktion wurde am 10.09.2019 folgende Anfrage vorgelegt:

„Gespräche mit Gernsheimer Bürgern und aufgrund eigener gemachter Erfahrungen darf die FDP-Fraktion Sie bitten, zum Ärztehaus nachstehende Fragen zu beantworten bzw. dazu Stellung zu nehmen:

1. Erfüllen die bisher abgeschlossenen Mietverträge die Belegungserwartungen und wie ist der derzeitige Stand der Vermietungen?
2. Liegen Erkenntnisse darüber vor, warum Ärzte von einer Anmietung Abstand genommen oder erst gar nicht in Erwägung gezogen haben, obwohl ihre Praxen nicht behinderungsgerecht und renovierungsbedürftig sind?
3. Wenn es Probleme in der Belegung des Ärztehauses geben sollte, welche Maßnahmen sind ergriffen worden bzw. böten sich an, die gemachte Zielsetzung zu erreichen (Nutzerverträge, Gemeinschaften, Flächengrößen etc.)?
4. Können Vergleiche mit anderen Ärztehäusern hinsichtlich der Mieten, Raumgrößen, der Technik und möglichen anderen Besonderheiten

gezogen werden und ob interkommunal eine Zusammenarbeit bzw. ein Erfahrungsaustausch angestrebt werden soll?“

In der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2019 verwies Herr Bürgermeister Burger auf die Sitzung des HFA am 29.10.2019, in der Herr Kümmerth sowie Frau Weinert vom Planungsbüro FAAG, Frankfurt die Planung des Ärztehauses vorgestellt haben.

Herr Bürgermeister Burger berichtet in der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung über den derzeitigen Stand der Vermietung und die Gründe, weshalb Interessenten im Einzelfall von einer Anmietung Abstand genommen haben.

Er teilt mit, dass im Zuge der weiteren Akquise eine Anzeige in der Ärztezeitung geschaltet wurde und eine Informationsbroschüre derzeit in Vorbereitung ist. Mit möglichen Interessenten werden derzeit Gespräche geführt. Ein Vergleich mit anderen Ärztehäusern ist nicht möglich, da es hier erhebliche Unterschiede bezüglich des baulichen Standards und des jeweiligen Betriebskonzeptes gibt.

### **1.3 Aktueller Stand der städtischen Finanzen**

Zum aktuellen Stand der städtischen Finanzen teilt Herr Bürgermeister Burger mit, dass sich die Gewerbesteuererinnahmen um rund Euro 33.000,00 verbessert haben. Der Mehrertrag an Gewerbesteuer gegenüber der Planung beträgt rund 9,9 Mio. Das Gewerbesteuersoll beträgt rund 21,956 Millionen.

### **1.4 Zuwendungsbescheid für die Beschaffung eines Einsatzleitwagens für die FFW Gernsheim**

Im Feuerwehrstützpunkt Gernsheim übergab am Freitag, dem 01.11.2019 Herr Staatssekretär Patrick Burghardt im Beisein der Landtagsabgeordneten Frau Ines Claus den Zuwendungsbescheid des Landes Hessen in Höhe von Euro 19.600,00 für die Beschaffung eines Einsatzleitwagens für die Freiwillige Feuerwehr Gernsheim.

Der Einsatzleitwagen wird nach Erhalt des Zuwendungsbescheides öffentlich ausgeschrieben und voraussichtlich im Jahr 2022 in Dienst gestellt werden. Die Investitionskosten belaufen sich auf ca. Euro 150.000,00

### **1.5 Besuch in Swiecie**

Vom 18. bis 20. Oktober 2019 war Herr Bürgermeister Burger, gemeinsam mit dem Leiter des Ordnungsamts, Herrn Christian Schwarz, dem Leiter des Liegenschaftsamts, Herrn Jürgen Petendra, sowie dem Leiter des städtischen Tiefbauamts, Herrn Patrick Schumann, zu einem Besuch in der polnischen Partnerstadt Świecie.

Bei den Zusammenkünften traf man sich mit Herrn Bürgermeister Krzysztof

Kulakowski, Herrn Stadtverordnetenvorsteher Jerzy Wojcik, dem stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Pawel Knapik und Mitgliedern des Magistrats.

Es gab dabei auch ein Gespräch mit dem Leiter des Lyceums, Herrn Sebastian Kufel, mit dem zusammen die Möglichkeiten geprüft werden sollen, mit dem Lyceum einen weiteren Schüleraustausch zu etablieren.

Neben der Bücherei wurden auch einige neue Infrastrukturprojekte besichtigt, darunter Sport- und Freizeitanlagen.

Ebenso stand ein Besuch bei der Feuerwehr im Stadtteil Kruzno auf dem Programm, wohin im Frühsommer das in Gernsheim außer Dienst gestellte Löschfahrzeug LF 16 übergeben wurde.

## **1.6 Streetfoodfestival vom 04. - 06.10.2019**

In der Zeit vom 04. – 06.10.2019 fand zum zweiten Mal das Street Food Festival auf dem Schöfflerplatz statt.

Die Besucherzahlen am Freitag und Sonntag waren aufgrund des anhaltenden Regens mäßig. Der Samstag hingegen war gut besucht. An allen Tagen war ein buntes Angebot an Speisen und Getränken zu finden.

Als problematisch war das enorme Müllaufkommen zu bewerten.

Da sich Anwohner im letzten Jahr über die zugeparkten Gehwege beschwert haben und ausdrücklich um eine Vollsperrung gebeten wurde, war ein Teil der Magdalenenstraße (Kreuzung Wormser Str. bis Einmündung Heiligenstraße) gesperrt und in den Festplatz integriert.

Einige Fahrzeughalter öffneten eigenhändig die Absperrung und fuhren in die gesperrte Straße. Die Vollsperrung wirkte sich zudem für die „Schöfflerstube“ und das Café „Omalisbeth“ sehr nachteilig aus. Die Absperrung musste regelmäßig durch die Organisatoren, das Kulturamt und die Kommunalpolizei kontrolliert werden, da immer wieder Fahrzeuge im vollgesperrten Bereich abgestellt wurden.

Nach Rücksprache mit Frau Opala wird empfohlen, künftig auf eine Vollsperrung zu verzichten und nur Halteverbote/ Parkverbote einzurichten und einen Festbetrieb auszuweisen.

## **1.7 Bauernmarkt am 19.10.2019**

Am 19. Oktober fand der 9. Bauernmarkt statt.

Trotz des herbstlich grauen Wetters, zeigten sich rund 20 Anbieter zufrieden.

Der Verein Gemüse-Netzwerk war erstmalig vertreten. Für Juni 2020 haben sich

bereits zwei neue Interessenten für den Bauernmarkt beworben.

Musikalisch sorgte die Big Band des Gymnasiums ca. eine Stunde für Unterhaltung.

## **2 Bericht des Stadtverordnetenvorstehers**

Herr Kaspar teilt mit, dass die Vorlage 0219/S/19 i. S. Städtebauliches Verkehrskonzept – erweitern seitens des Antragstellers, Herrn Heinrich Bolenz, in der Sitzung des HFA am 18.09.2019 zurückgezogen wurde.

Des Weiteren liegt seitens des Stadtverordneten Heinrich Bolenz ein Antrag zum Haushalt 2020 i. S. gesamtheitliches städtebauliches Verkehrskonzept für Gernsheim vor (Eingang: 23.09.2019).

Herr Kaspar teilt mit, dass die Haushaltssatzung 2020 erst in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 12.12.2019 eingebracht wird.

Aus diesem Grund bittet er Herrn Bolenz, den Antrag nach Einbringung der Haushaltssatz 2020 erneut zu stellen. Der derzeit vorliegende Antrag zum Haushalt wird aus dem Geschäftsgang genommen. Herr Bolenz ist mit der Vorgehensweise einverstanden.

## **3 Erschließung des Baugebiets „Westlich der Andreas-Brentano-Straße“; Benennung von Straßennamen Beschluss durch Magistrat am 02.10.2019 sowie Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 22.10.2019, eingegangen am 24.10.2019 (Ifd. Nr. 0230/S/19.1) Vorlage: 0230/S/19**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Änderungsantrag vorgelegt:

„Der Magistrat wird gebeten, die neue öffentliche Verkehrsanlage am geplanten Ärztehaus als Paul-Ehrlich-Straße zu benennen.“

### **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt zu, die innerhalb des Baugebiets „Westlich der Andreas-Brentano-Straße“ festgesetzte öffentliche Verkehrsanlage als „Robert-Koch-Straße“ zu benennen.

### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion: Ablehnung**

Ja-Stimmen : 14 (9 SPD, 4 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FWG)  
Nein-Stimmen : 14 (CDU)

Enthaltung : 3 (2 FDP, 1 Herr Bolenz)

### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS über die Vorlage 0230/S/19: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 16 (14 CDU, 2 FDP)

Nein-Stimmen : 10 (9 SPD, 1 FWG)

Enthaltung : 5 (4 Bündnis 90/Die Grünen, 1 Herr Bolenz)

**4**

#### **Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim**

**Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit der Bezeichnung „Nördlich der Theresenstraße“ als Maßnahme der Innenentwicklung gemäß §§ 12 und 13a Baugesetzbuch (BauGB)**

**Beschlossen durch Magistrat am 02.10.2019 sowie**

**- Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 25.10.2019, eingegangen am 28.10.2019, lfd. Nr. 0231/S/19.1**

**- Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 30.10.2019, eingegangen am 31.10.2019, lfd. Nr. 0231/S/19.2**

**Vorlage: 0231/S/19**

Frau Goetz verlässt wegen Interessenkollision den Sitzungssaal.

#### **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Vorhaben- und Erschließungsplan mit der Bezeichnung „Nördlich der Theresenstraße“ als Maßnahme der Innenentwicklung gemäß §§ 12 und 13a Baugesetzbuch (BauGB) zu.

Mit dem Bebauungsplanverfahren wird angestrebt, die planungsrechtlichen Voraussetzungen einer Reihenhausbebauung und Geschosswohnungsbau mit dem Nachweis einer ausreichenden Zahl von Stellplätzen und Garagen durch den Vorhabenträger DRH Deutsche Reihenhaus AG schaffen zu wollen.

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Ergänzungsantrag mit der lfd. Nr. 0231/S/19.1 vorgelegt:

„Im Zuge der Genehmigung des o.g. Bebauungsplans wird der Magistrat gebeten, einen Verkehrswegeplan für Fußgänger am vorgelagerten Kreisel Pfungstädter Straße/Riedstraße erstellen zu lassen.“

Des Weiteren wird seitens der SPD-Fraktion ein weiterer Ergänzungsantrag mit der lfd. Nr. 0231/S/19.2 vorgelegt:

Im Zuge der Genehmigung des o. g. Bebauungsplanes wird der Magistrat gebeten, folgende Ergänzung im Beschlusstext mit aufzunehmen:

„Die Planung der Verkehrsströme (Fußgänger und Radfahrer treffen auf



Autofahrer) an der geplanten Zufahrt zum Neubaugebiet sind Teil des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens und vom Antragsteller durchzuführen.

Die Planung für die dann notwendige und sichere Fußgängerquerung (z.B. Zebrastreifen) zu den Verbrauchermärkten an der östlichen Ausfahrt des Kreisels sollte vom Magistrat für Verhandlungen der Schöfferstadt mit Hessenmobil genutzt werden.

Die Kosten der Planung und Ausführung einer sicheren Fußgängerquerung zu den Verbrauchermärkten möge die DRH Deutsche Reihenhaus AG zumindest anteilig tragen.“

Auf Nachfrage durch Herr Stadtverordnetenvorsteher Kaspar teilt Herr Jirele für die SPD-Fraktion mit, dass der Ergänzungsantrag mit der lfd. Nummer 0231/S/19.1 obsolet sei und nur über den Ergänzungsantrag mit der lfd. Nr. 0231/S/19.2 abzustimmen sei.

#### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS über die Vorlage 0231/S/19: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 27 (14 CDU, 5 SPD, 4 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FDP,  
1 FWG, Herr Bolenz)  
Nein-Stimmen : 1 (SPD)  
Enthaltung : 2 (SPD)

#### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion mit der lfd. Nr. 0231/S/19.2: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 17 (8 SPD, 2 CDU, 4 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FDP, 1 FWG)  
Nein-Stimmen : 11 (10 CDU, 1 Herr Bolenz)  
Enthaltung : 2 (CDU)

Frau Goetz nimmt wieder an der Sitzung teil.

### **5 Wahl von Mitgliedern der Magistratskommission zur Entwicklung der Kernstadt Gernsheim Beschlossen durch Magistrat am 16.10.2019 Vorlage: 0244/S/19**

Im Rahmen der Aussprache stellt Herr Tobias Bornhofen sich kurz vor und legt seine Beweggründe für sei Interesse an der Mitwirkung in der Magistratskommission Innenstadt dar. Herr Kaspar fragt an, ob eine geheime Wahl gewünscht wird oder per Akklamation abgestimmt werden kann. Seitens der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wird signalisiert, dass per Akklamation gewählt werden kann.

#### **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt gemäß § 72 Abs. 2 HGO Herrn Tobias Bornhofen als sachkundigen Bürger in die Magistratskommission.

### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : -

Herr Tobias Bornhofen nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegen gebrachte Vertrauen.

- 6** **Abfallentsorgung durch den Abfallwirtschaftsverband (AWV)**  
**- Antrag des Stadtverordneten Heinrich Bolenz vom 04.09.2019,**  
**eingegangen am 04.09.2019**  
**- Ergänzungsantrag des Stadtverordneten Heinrich Bolenz vom 03.11.2019,**  
**eingegangen am 04.11.2019, lfd. Nr. 0220/S/19.1**  
**Vorlage: 0220/S/19**

Seitens des Stadtverordneten Heinrich Bolenz wird folgender Antrag vorgelegt:

Ich beantrage und bitte die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

„Den Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim zu bitten, beim Abfallwirtschaftsverband Kreis Groß-Gerau eine offene Kalkulation über alle Kosten- und Ertragsarten zu erbitten und diese den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung zu stellen. Auch soll die Kalkulation der Abfallmengen der verschiedenen Müllarten einschließlich der Transporte und die Eröffnungsbilanz des AWV den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung bitte zur Verfügung gestellt werden.“

Des Weiteren legt Herr Stadtverordneter Heinrich Bolenz folgenden Ergänzungsantrag mit der lfd. Nr. 0220/S/19.1 vor:

Ich beantrage und bitte die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, den vorgenannten Antrag 0220/S/19 zu ergänzen:

„Den Vertreter der Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim in der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbands Kreis Groß-Gerau, Herrn Josef Geiger zu bitten, seine Kollegen in der Verbandsversammlung über die Gernsheimer Initiative zu unterrichten sowie über die seitherigen Beschlüsse der Verbandsversammlung in der Stadtverordnetenversammlung in der Dezemberrunde zu berichten.“

Nach der Zusage von Herrn Geiger, dass er in der kommenden Sitzungsrunde einen entsprechenden Bericht geben wird, fragt Herr Kaspar Herr Bolenz, ob der Ergänzungsantrag mit der lfd. Nr. 0220/S/19.1 als erledigt erklärt werden kann.

Herr Bolenz erklärt den Ergänzungsantrag mit der lfd. Nr. 0220/S/19.1 als erledigt. Er bittet darum, über den Hauptantrag mit der lfd. Nr. 0220/S/19 abzustimmen.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS über die Vorlage 0220/S/19: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 14 (9 SPD, 4 Bündnis 90/Die Grünen, 1 Herr Bolenz)  
Nein-Stimmen : 12 (CDU)  
Enthaltung : 5 (2 CDU, 2 FDP, 1 FWG)

**7 Einführung Freiwilliger Polizeidienst im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit  
Antrag der CDU-Fraktion vom 01.10.2019, eingegangen am 01.10.2019  
Vorlage: 0243/S/19**

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

Die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

„Die Stadtverordnetenversammlung befürwortet die Einführung eines Freiwilligen Polizeidienstes im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Biebesheim, Stockstadt und der Schöffersstadt Gernsheim.

Der Magistrat wird beauftragt, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Gemeinden Biebesheim und Stockstadt sowie dem Land Hessen abzuschließen.

Die erforderlichen Mittel werden unter Berücksichtigung der zu erwartenden Bezuschussung durch das Land Hessen in der Finanzplanung 2020 ff. eingestellt.“

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 17 (14 CDU, 2 FDP, 1 Heinrich Bolenz)  
Nein-Stimmen : 14 (9 SPD, 4 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FWG)  
Enthaltung : -

**8 Teilnahme an Kompass  
Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 25.09.2019, eingegangen am 26.09.2019  
- Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 07.10.2019, eingegangen am 07.10.2019, lfd. Nr. 0239/S/19.1  
- Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 25.10.2019, eingegangen am 28.10.2019, lfd. Nr. 0239/S/19.2  
- Änderungsantrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 31.10.2019, eingegangen am 31.10.2019, lfd. Nr. 0239/S/19.3  
Vorlage: 0239/S/19**

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0239/S/19 vorgelegt.

Die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten, folgendes zu prüfen: Besteht die Möglichkeit, dass sich die Schöfferstadt Gernsheim am Kompass Programm der hessischen Landesregierung beteiligt?

Seitens der FDP-Fraktion wird folgender Änderungsantrag mit der lfd. Nr. 0239/S/19.1 vorgelegt:

"Die FDP-Fraktion stimmt dem von der CDU-Fraktion gestellten Prüfantrag der CDU zur Teilnahme am „Kommunalprogramm Sicherheitssiegel Kompass“ grundsätzlich zu, bittet aber den Magistrat, dem Angebot des Innenministers folgend, diesem Programm umgehend beizutreten und zusammen mit einem KOMPASS-Berater (dies ist ein Polizist) eine gemeinsame detaillierte Sicherheitsanalyse zu erstellen. "

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Ergänzungsantrag zum Prüfantrag vorgelegt (lfd. Nr. 0239/S/19.2)

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen:

In einer der nächsten Ausschusssitzungen des HFA, wird zur ausführlichen Erläuterung des Leitfadens „Kommunalprogramm Sicherheitssiegel“ (hessisches Ministerium des Innern und Sport), ein Ansprechpartner/In aus dem Polizeipräsidium Südhessen, Stabsbereich Prävention eingeladen, um fundiert

- die Teilnahmebedingungen und die Prozessstruktur für das Kompass-Programm
- die Bedingungen für das Sicherheitssiegel
- die möglichen, umzusetzenden Maßnahmen

zu erläutern. Hierzu sind wie immer, alle Stadtverordnete einzuladen.

Seitens der CDU- und FDP-Fraktion wird folgender Änderungsantrag mit der lfd. Nr. 0239/S/19.3 vorgelegt:

"Die CDU- und die FDP-Fraktion stimmen dem von der CDU-Fraktion gestellten Prüfantrag der CDU zur Teilnahme am "Kommunalprogramm Sicherheitssiegel Kompass" grundsätzlich zu, bitten aber den Magistrat, dem Angebot des Innenministers folgend, diesem Programm umgehend beizutreten und zusammen mit einem KOMPASS-Berater (dies ist ein Polizist) eine gemeinsame detaillierte Sicherheitsanalyse zu erstellen."

Auf Nachfrage durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Kaspar werden die Anträge mit den lfd. Nr. 0239/S/19 bis 0239/S/19.2 durch die jeweils Antrag stellenden Fraktionen als erledigt erklärt.

Es erfolgt lediglich eine Abstimmung über den Änderungsantrag zum Prüfantrag der CDU- und FDP-Fraktion mit der lfd. Nr. 0239/S/19.3.

## **ABSTIMMUNGSERGEBNIS über die Vorlage 0239/S/19.3: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : -

**9 Teilnahme am Bundesprogramm Blaues Band  
Prüfantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.09.2019,  
eingegangen am 27.09.2019  
Vorlage: 0240/S/19**

Nach den Ausführungen des Bürgermeisters im Ausschuss für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft am 28.10.2019 und aufgrund weiteren Beratungsbedarfs in der Fraktion bittet Herr Piscopia mit Mail vom 29.10.2019 darum, diesen Antrag in die Dezember-Sitzungsrunde zu schieben.

Dem wird einvernehmlich zugestimmt.

**10 Satzungsänderung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen  
Straßen und über Sondernutzungsgebühren  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.09.2019, eingegangen  
am 27.09.2019  
Vorlage: 0241/S/19**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

„Satzungsänderung der Satzung der Schöfferstadt Gernsheim über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und über Sondernutzungsgebühren

Änderung des § 5 Plakatwerbung

Punkt 3.

In der Regel wird die Erlaubnis für Plakatwerbung auf 30 Plakate für 14 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung begrenzt.

Punkt 8.

Die Anzahl der Plakate wird hierbei für jeden Wahlvorschlag auf 30 Plakate im Rahmen der gleichen Wahlveranstaltung / Wahl beschränkt.

Neuer Punkt 13.

Das Anbringen von Plakaten aus Plastik (sogenannte Hohlkammerplakate bzw, Wabenkunststoffplakate) ist verboten.“

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass derzeit ein Gerichtsverfahren i. S. Diskriminierung von auswärtigen Privatpersonen wegen Verbots der Plakatierung anhängig sei. Er schlägt vor, das Gerichtsverfahren abzuwarten und den Antrag

zunächst zurück zu stellen.

Herr Piscopia bittet darum, in der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung über diesen Antrag abzustimmen.

Die Abstimmung über Punkt 3., Punkt 8. sowie neuer Punkt 13. erfolgt auf Bitten von Herrn Trock getrennt.

### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS über Punkt 3.: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 29 (14 CDU, 9 SPD, 4 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FWG,  
1 Herr Bolenz)  
Nein-Stimmen : 2 (FDP)  
Enthaltung : -

### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS über Punkt 8.: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 29 (14 CDU, 9 SPD, 4 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FWG,  
1 Herr Bolenz)  
Nein-Stimmen : 2 (FDP)  
Enthaltung : -

### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS über Punkt 13.: Ablehnung**

Ja-Stimmen : 14 (9 SPD, 4 Bündnis 90/Die Grünen, 1 Heinrich Bolenz)  
Nein-Stimmen : 17 (14 CDU, 2 FDP, 1 FWG)  
Enthaltung : -

## **11 Klimaneutrale Energieversorgung für die geplanten Geschossneubauten im Baugebiet Ringstraße II Antrag der SPD-Fraktion vom 11.10.2019, eingegangen am 16.10.2019 Vorlage: 0257/S/19**

Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

„Im Zuge der Grundstücksvergabe für die Geschossneubauten im Neubaugebiet Ringstr. II ist bei den potentiellen Bauträgern auf eine klimaneutrale Energieversorgung mit einem möglichst hohen Anteil lokal verfügbarer regenerativer Energien hinzuwirken. Bauträger, die mit einer konventionellen Energieversorgung planen, sind nur zu berücksichtigen, wenn es keine andere oder nur solche mit einer extrem teuren Energieversorgung gibt.“

Im Rahmen der Aussprache wird vereinbart, dass über diesen Antrag in der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung nicht abgestimmt wird. Dieser soll weiterhin im Geschäftsgang bleiben und zu gegebener Zeit durch den Antragsteller wieder aufgerufen werden.

## 12      **Anfragen**

Für die heutige Sitzung liegen keine Anfragen vor.

Herr Kaspar schließt um 21:09 Uhr den öffentlichen Teil und eröffnet d nicht öffentliche Teil, nachdem die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie der Vertreter der Presse den Sitzungssaal verlassen haben.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Stadtverordnetenvorsteher

Schriftführerin  
sp